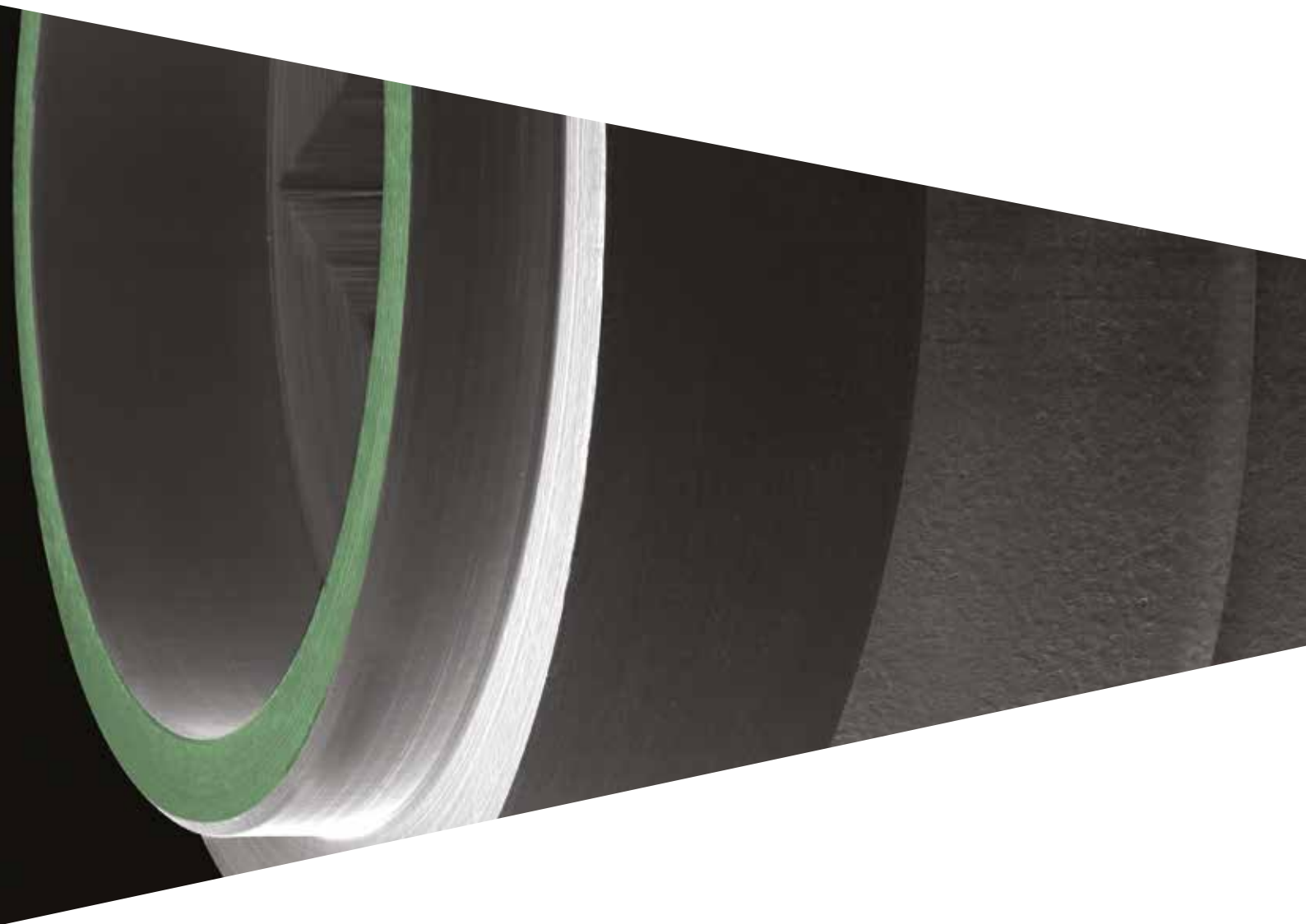


PREMIUM



Premium Straight

Das zylinderförmige Implantat mit **16 Jahren klinischem Erfolg und über 60 Publikationen.**

Alle Premium Straight Implantate weisen einen maschinieren, 0.80 mm hohen Kragen, einen zylindrischen Körper und ein Gewinde mit einem Gewindegang von 1.00 mm und einer Tiefe von 0.40 mm vor.

Das Implantat mit Durchmesser 3.30 mm ist durch ein Gewinde mit einem Gewindegang von 0.60 mm und ein dreieckiges Profil mit einem Winkel von 50° und einer Tiefe von 0.30 mm gekennzeichnet.

Die zylindrische Form des Implantats erlaubt eine größere Knochen-Implantatoberfläche entlang des gesamten Implantatkörpers. Die Implantate können sowohl einzeitig mit anschließender Sofortbelastung, wie auch zweizeitig gesetzt werden.

Ø 3.30 mm Ø 3.80 mm Ø 4.25 mm Ø 5.00 mm



Premium Straight Shorty

Ø 4.25 mm Ø 5.00 mm Ø 3.30 mm Ø 3.80 mm Ø 4.25 mm Ø 5.00 mm

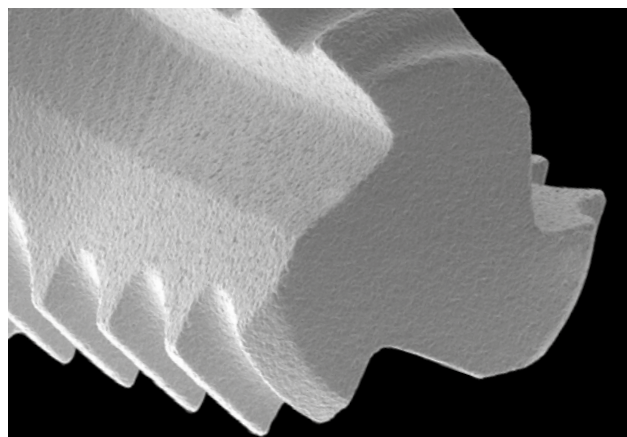


h 7.00

h 8.50

Premium Straight Längen

Ø 3.30 mm	von 8.50 mm bis 15.00 mm
Ø 3.80 mm	von 8.50 mm bis 18.00 mm
Ø 4.25 mm	von 7.00 mm bis 18.00 mm
Ø 5.00 mm	von 7.00 mm bis 15.00 mm



Premium SP (Switching Platform)

Ø 3.80 mm

Ø 4.25 mm

Ø 5.00 mm



Premium SP Shorty

Ø 4.25 mm

Ø 5.00 mm

Ø 3.80 mm

Ø 4.25 mm

Ø 5.00 mm



h 7.00

h 8.50

Die sogenannte „Switching Platform Technik“ ist eine prothetische Rehabilitationstechnik, die vorsieht, den Punkt der Implantatverbindung vom zervikalen Knochen zu distanzieren. Der Apex und der Körper sind bei den Implantaten mit SP-Emergenz (Switching Platform) gleich wie bei Straight-Fixturen, aber sie haben eine andere koronale Emergenz. Der Hals verbreitert sich allmählich bis zu einer Distanz von 0.30 mm von der Emergenz, um danach an der Verbindung wieder den Durchmesser des Implantats zu erreichen. Die koronale Schräge dient als Abstandhalter zwischen dem crestalen Knochen und der Implantatverbindung.

Premium SP Längen

Ø 3.30 mm	-
Ø 3.80 mm	von 8.50 mm bis 15.00 mm
Ø 4.25 mm	von 7.00 mm bis 15.00 mm
Ø 5.00 mm	von 7.00 mm bis 15.00 mm

Selbstschneidende Spitze

.....Hohe Penetrationskapazität

.....Antirootation

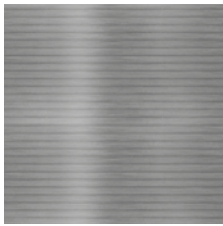
.....Optimale Primärstabilität

.....Drei Dekompressionszonen, aus denen das Koagulum abfließen kann

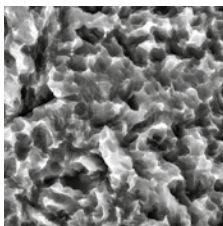
ZirTi Oberfläche

ZirTi (Zirconium Sand-Blasted Acid Etched Titanium)

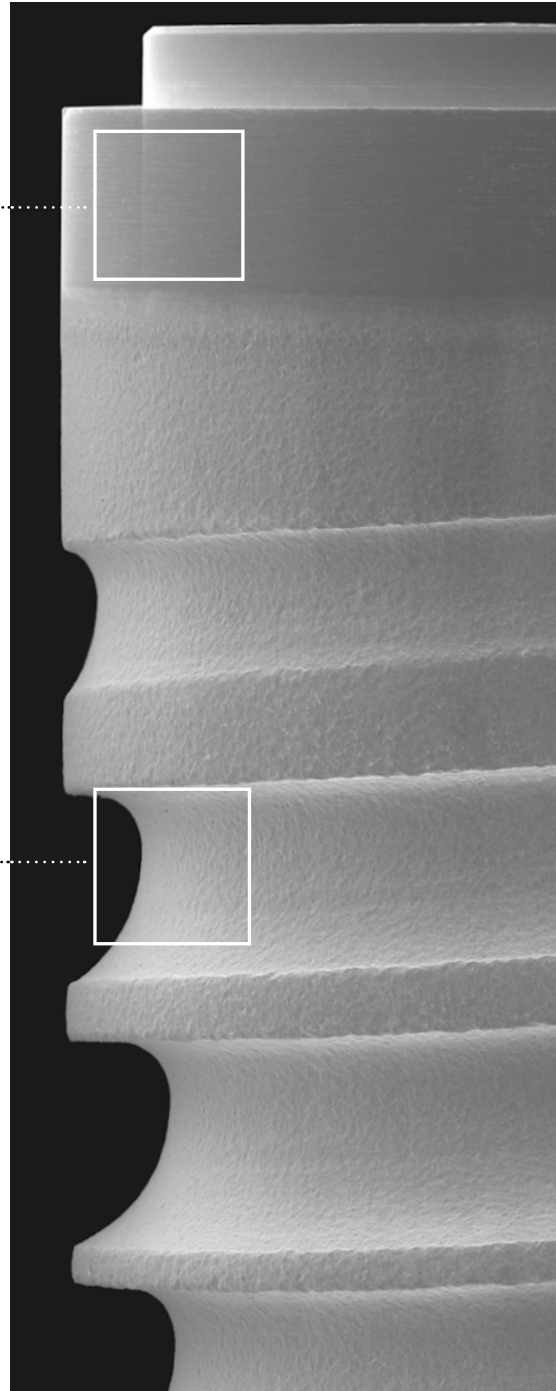
Die Premium Implantate sind durch **einen maschinerten Hals** und einen der ZirTi-Behandlung (Sandstrahlung mit Zirkonoxid und anschließende Ätzung mit mineralischen Säuren) ausgesetzten Körper **gekennzeichnet**.



Der maschinerte Hals erlaubt die perfekte Kontrolle des Verbindungsdurchmessers und vermeidet die Ansiedlung von Plaque im Bereich der Abutmentverbindung.



Der Implantatkörper wird mit Zirkonoxid sandgestrahlt und anschließend mit mineralischen Säuren geätzt; diese Technik verleiht der Oberfläche ihre charakteristische Mikromorphologie, die die Kontaktfläche zwischen Implantat und Knochen signifikant erhöhen und eine optimale Primärstabilität garantieren kann.



Einfaches und komplettes chirurgisches Kit

Ein komplettes Kit mit dem gesamten Instrumentarium stellt alles zur Verfügung, was für die verschiedensten chirurgischen Vorgehensweisen benötigt wird. Es enthält auch die Schraubendreher für Fixierschrauben von Pfosten und Abutments. Es sind auch kleinere-Chirurgie Kits verfügbar; so wie Prothetik Kits mit allen Eindrehinstrumenten und Schraubendreher für die verschiedenen Prothetikkomponenten und reduzierte Schraubendreher Kits.



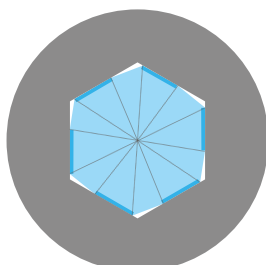
Chirurgisches Prozedere - Mountless Technik

Die chirurgische Insertion der Implantate ist besonders einfach. Die Implantate werden ohne Fassung eingesetzt, an dessen Stelle wird ein Easy Insert Driver in **den Implantatsechskant eingesteckt**, der so gestaltet ist, dass die Implantate sicher aufgenommen werden, der Innensechskant nicht beschädigt wird und der Driver nach Insertion leicht vom Implantat abgenommen werden kann. Die Easy Insert Driver sind in kurzer und langer Version verfügbar, mit Winkelanschluss für das Handstück, oder mit Sechskantverbindung für die Ratsche oder die manuelle Insertion.

Das **besondere Design** beugt einer Deformation der Implantatverbindung vor, da die Flächen des Instruments (und nicht die Kanten) in Kontakt mit den Flächen des Implantatschachts kommen, und garantiert Stabilität und prothetische Präzision höchsten Standards.



Schnitt der traditionellen Driver



Schnitt der Easy Insert Driver

Verbindung Collex

Die Verbindung COLLEX, durch 16 Jahre klinischer Studien gestützt, ist durch einen breiten inneren Sechskant gekennzeichnet, Synonym hoher prothetischer Stabilität, die auch vom Halsring, der die Pfosten durchdringt und der prothetischen Struktur eine einzigartige Solidität verleiht, garantiert wird. Der äußere Halsring in der Verbindung COLLEX hat die Funktion der Führung und des Einsetzens des Easy Insert Drivers, das von Sweden & Martina patentierte System für die Insertion der Implantate Premium, das den Schutz der Kanten des Innensechskants der Verbindung während der chirurgischen Phase garantiert, eine unerlässliche Voraussetzung für die prothetische Rehabilitation.



Ø 3.30 mm



Straight

Ø 3.80, Ø 4.25, Ø 5.00 mm



Switching Platform (SP)

Ø 3.80, Ø 4.25, Ø 5.00 mm

Die Festigkeitseigenschaften der Verbindung COLLEX sind auch von einer Studie der Gruppe von Prof. Covani dokumentiert, in der diese Art von Verbindung mit einer anderen solchen Verbindung, aber ohne prothetischen Halsring, verglichen wurde; die Ergebnisse zeigten Werte, die bei der Verbindung COLLEX um 25% höher waren, was die Robustheit und die prothetische Stabilität betrifft, als bei der Verbindung ohne Halsring.

(Covani U., Ricci M., Tonelli P., Barone A. - An evaluation of new designs in implant-abutment connections: a finite element method assessment - Implant Dentistry Volume 22, Number 3 2013)

Ø 3.30 mm



Ø 3.80 mm



Ø 4.25 mm



Ø 5.00 mm



Gleicher Sechskant, aber beim Durchmesser von 3.30 mm ist der Halsring intern in der Plattform.

Bei diesen Implantatdurchmessern ist der Sechskant derselbe, der innere Durchmesser des Halsrings über dem Sechskant ist gleich, während sein äußerer Durchmesser entsprechend dem Implantatdurchmesser zunimmt.

Gemeinsame Verbindungsplattform

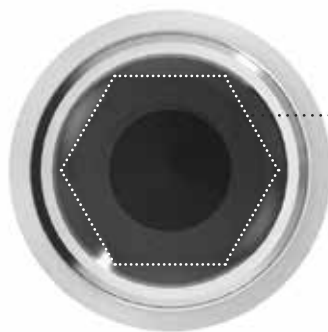
Während beide Premium Implantate, Straight mit einer zylindrischen Emergenz und SP (Switching Platform) mit einer erweiterten Emergenz, dank ihrer verschiedenen Emergenzen **verschiedene chirurgische Optionen** bieten, haben sie eine **gemeinsame prothetische Verbindungsplattform**, was die Arbeit des Prothetikers erleichtert.

Schräge

Die von der Schräge in den SP-Implantaten erzeugte Verbreiterung erlaubt, den crestalen Knochen 0.30 mm in horizontaler Richtung und 0.50 mm in vertikaler Richtung zu distanzieren, so kann die Switching Platform in der Morphologie des Implantats eingebettet werden.



Straight



Halsring

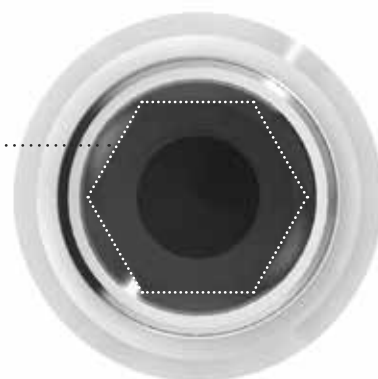
Implantate mit einem Durchmesser von mehr als 3.30 mm haben einen Halsring auf dem Halsapex, der die höchste Stabilität verleiht und zu einer korrekten Verteilung der Kaukräfte entlang des gesamten Umfang des Implantats beiträgt. Er schafft auch eine stabilisierende Verbindung für den Pfosten, die imstande ist, die mesio-distalen und lingual-vestibulären Bewegungen zu reduzieren.

Innensechskant für die Repositionierung des Implantats

Der Innensechskant liegt in einer koronalen Position und ist durch eine hervorragende Sichtbarkeit gekennzeichnet. Die 60°-Repositionierung und die Gesamttiefe der Verbindung von fast 2.00 mm garantieren Antirotation und Präzision.



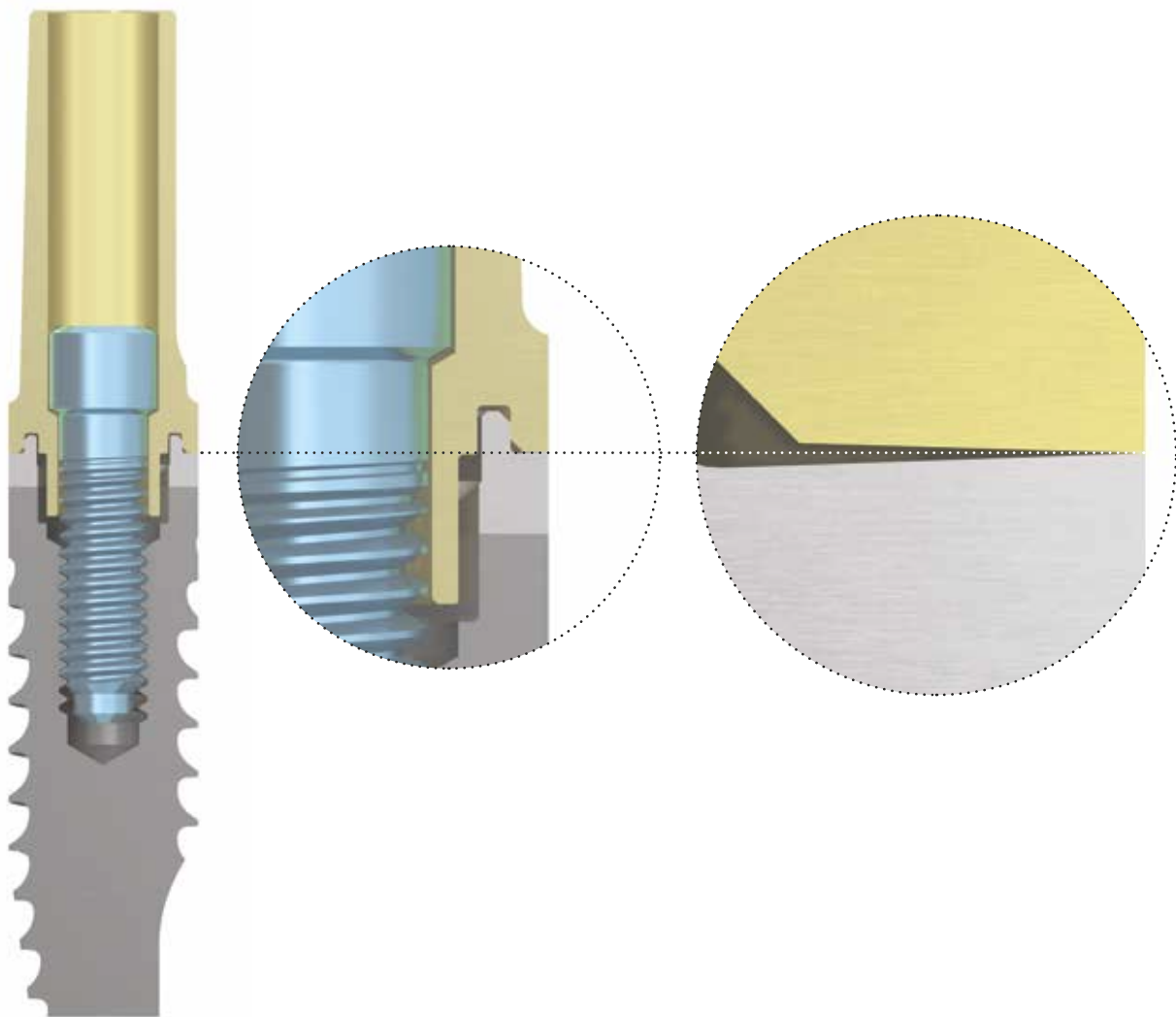
Switching Platform (SP)



Siegel CONTRACONE

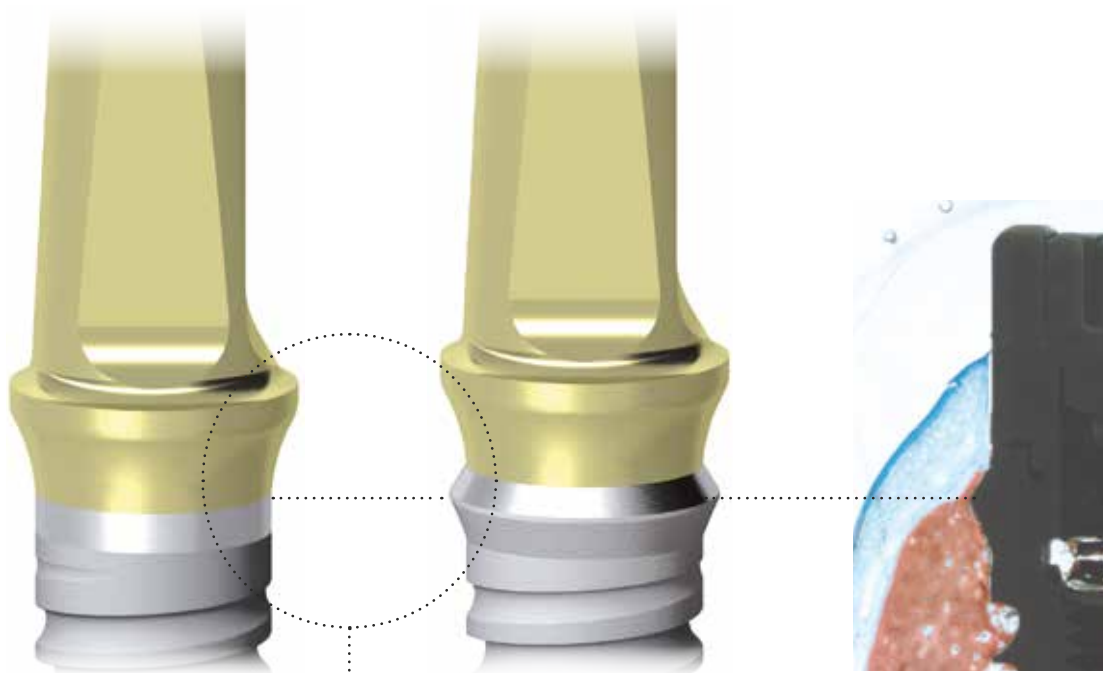
Einer der Schlüsselfaktoren für den Erfolg einer Implantat-Rehabilitation ist die Abwesenheit von bakteriellen Infiltrationen. Die Bakterien dringen in der Implantat-Abutment-Verbindung ein und bilden ein regelrechtes Bakterien-Reservoir, das einen Entzündungsprozess zu Lasten der perimplantären Gewebe auslösen kann.

Der **besondere mikromechanische Produktionsprozess** von Sweden & Martina macht sowohl den koronalen Rand des Implantats als auch den Rand des Pfostens, der sich darauf stützt, konisch, und schafft so ein peripheres „Siegel“ das imstande ist, **die bakteriellen Infiltrationen in der Implantat-Pfosten-Verbindung zu verhindern.**



Switching Platform

Switching Platform ist eine prothetische Rehabilitationstechnik, die danach strebt, die prothetische Verbindungsplattform vom koronalen Knochen zu distanzieren. Die Implantat-Abutment-Verbindung wird heute als einer der Faktoren betrachtet, die für die perimplantäre Knochenresorption verantwortlich sind, weil sie Entzündungsreaktionen auslösen kann. Klinische Untersuchungen bezüglich der Verwendung von Premium Switching Platform Implantaten bestätigen die Zuverlässigkeit der Switching Platform Technik mit Premium Implantaten.

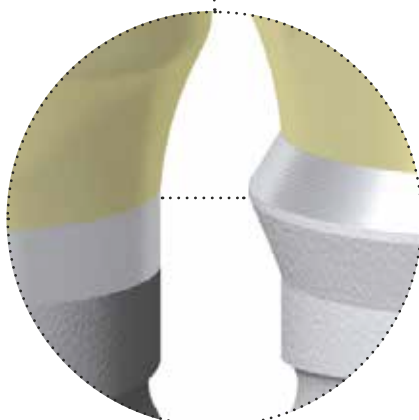


Straight

Switching Platform (SP)

Ground Section von Premium Switching Platform Implantat 4 Monate nach der Insertion.

*Bild dank des freundlichen
Entgegenkommens von Dr. D. Botticelli*



Die Switching Platform Technik mit Premium SP Implantaten hängt nicht von der Wahl einer Prothetik Komponente mit einem geringeren Durchmesser ab, sondern ist der Implantatmorphologie innewohnend.

Reiches Sortiment an prothetischen Lösungen

Es gibt zahlreiche prothetische Lösungen für alle Implantat-Systeme von Sweden & Martina. Bitte schlagen Sie für weitere Details in den einzelnen Katalogen nach.

Phase des Abdrucks und der Modellierung

- Open Tray Transfers
- Pull-Up Transfers
- Implantatanaloge



Beschleifbare Standardpfosten

- Gerade
- Abgewinkelt
- Anatomisches Halsprofil



SIMPLE Provisorien

- Gerades Halsprofil
- Anatomisches Halsprofil



B.O.P.T. Prothesen

- B.O.P.T. Transgingivale Einheilkappen aus Titan
- B.O.P.T. Provisorien aus REEF-Harz
- B.O.P.T. Beschleifbare Pfosten aus Titan



Vorgeformte Pfosten

- Gerade
- 15° abgewinkelt
- 25° abgewinkelt



Voll ausbrennbare Pfosten, oder ausbrennbare Pfosten mit Legierungs- Titan- und Chrom-Kobalt-Basis

- Repositionierbar
- Nicht repositionierbar
- Gerades Halsprofil
- Anatomisches Halsprofil



Prothesen auf PLAIN Abutments

- Heilkappen
- Pick-Up Transfers
- Analoge
- Abutments



Prothesen auf Zwischenabutments

- Transfers
- Analoge
- Abutments
- Hülsen



T-Connect

- Vorgefertigte Basen für die Realisierung von individueller prothetischer Versorgung aus Zirkon mit offenen CAD-CAM-Systemen



P.A.D. (Verschraubte Aufbauten bei Disparallelismen)

- Abutments für die direkte Verschraubung, sowohl gerade als auch 17° und 30° abgewinkelt



Locator abutment*

- Abutments und Käppchen für die Verankerung der Prothesen auf den Implantaten



* Locator Abutments sind Medizinprodukte, hergestellt und patentiert von Zest Anchors, Inc., 2061 Wineridge Place, Escondido, CA 92029, USA. Der Europäische Agent für die Zwecke der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte ist Ventura Implant and Attachment Systems, 69 The Avenue, Ealing, London W13 8JR, England.



rev. 03-15



Sweden & Martina S.p.A.

Via Veneto, 10
35020 Due Carrare (PD), Italy
Tel. +39.049.9124300
Fax +39.049.9124290
info@sweden-martina.com
www.sweden-martina.com

Sweden & Martina Mediterranea S.L.

Sorolla Center, Oficina 801
Avda Cortes Valencianas 58, 8pl
46015-Valencia, España
Tel. +34.96.3525895
Tel. 900993963
info.es@sweden-martina.com

Sweden & Martina Inc.

One Embarcadero Center
Suite#504
San Francisco, CA94111
USA
Toll free (844)8MARTINA/844.862.7846
info.us@sweden-martina.com



Die Implantate, die Standard-Prothetikkomponenten und die chirurgischen Instrumente Gegenstand der vorliegenden Broschüre sind von Sweden & Martina hergestellte Medizinprodukte. Sie sind gemäß den Standards UNI EN ISO 9001:2008 / UNI EN 13485:2012 produziert und sind mit der CE-Kennzeichnung (Klasse I) und der CE-0476-Kennzeichnung (Klasse IIA und Klasse IIB) versehen, in Übereinstimmung mit der Richtlinie 93/42/EWG des Rates über Medizinprodukte und der Richtlinie 2007/47/EG. Sie entsprechen dem QSR (Qualitätssystem-Vorschriften) 21 CFR Teil 820 und sind FDA zugelassen.

Die Inhalte sind auf den Zeitpunkt der Veröffentlichung aktualisiert. Eventuelle nachfolgende Änderungen bei der Firma prüfen.